

wesen empor zu bringen und in gutem Stande zu halten: Fleiß, Reinlichkeit, Achtsamkeit.

Punz. Wenn Ihr es so nehmen wollt, Nachbar Hinz, so ist es mir auch recht. Aber meine Hausräte lobe ich dennoch, weil sie mich alle Tage an das mahnen, was zu thun ist.

55. Der Hufnagel.

Ein Kaufmann hatte auf der Messe gute Geschäfte gemacht, alle Waren verkauft und seine Geldkatze mit Gold und Silber gespickt. Er wollte jetzt heimreisen und vor Einbruch der Nacht zuhause sein. Also packte er den Mantelsack mit dem Gelde auf sein Pferd und ritt fort. Zu Mittag rastete er in einer Stadt; als er weiter wollte, führte ihm der Hausknecht das Ross vor, sprach aber: „Herr, am linken Hinterfusse fehlt im Hufeisen ein Nagel.“ — „Lafs ihn fehlen!“ erwiderte der Kaufmann; „die sechs Stunden, die ich noch zu machen habe, wird das Eisen wohl festhalten. Ich habe Eile.“ Nachmittags, als er wieder abgestiegen war und dem Rosse Brot geben liefs, kam der Knecht in die Stube und sagte: „Herr, Eurem Pferde fehlt am linken Hinterfusse ein Hufeisen. Soll ich's zum Schmiede führen?“ — „Lafs es fehlen!“ erwiderte der Herr. „Die paar Stunden, die noch übrig sind, wird das Pferd wohl aushalten. Ich habe Eile.“ Er ritt fort; aber nicht lange, so fing das Pferd an zu hinken. Es hinkte aber nicht lange, so fing es an zu stolpern, und es stolperte nicht lange, so fiel es nieder und brach ein Bein. Der Kaufmann mußte das Pferd liegen lassen, den Mantelsack abschmallen und auf die Schulter nehmen und zu Fufs nachhause gehen, wo er erst spät in der Nacht anlangte. „An allem Unglücke,“ sprach er zu sich selbst, „ist der verwünschte Nagel schuld.“ — Eile mit Weile!

56. Bessere aus, weil es Zeit ist!

„Hört,“ sagte Christoph zu seinem Herrn, „auf unserm Dache fehlt ein Ziegel; laßt ihn nachstecken!“ — Aber der leichtsinnige Mann sagte: „Ach was! ein Ziegel mehr oder weniger, das schadet nichts!“

Mit der Zeit aber kam der Wind, froh durch das Loch im Dache und hob noch andere Ziegel aus. Dann kamen Regen und Schnee zum Dache hinein und legten sich auf den Boden,